Schule:	Fach:	Jahrgangsstufe:	Niveau:	Themenfelder:	
Arndt-Gymnasium	Gesellschaftswissenschaft	5/6	D	<ul> <li>Ernährung-wie werden Menschen satt?</li> <li>Wasser-nur Natur oder in Menschenhand?</li> <li>Stadt und städtische Vielfalt-Gewinn oder ein Problem?</li> <li>Europa – grenzenlos?</li> <li>Tourismus und Mobilität – schneller, weiter, klüger?</li> <li>Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?</li> </ul>	
Bezüge zu Teil A Festlegungen der Gesamtkonferenz /der Konferenz der Lehrkräfte					
Themen und Inhalte (RLP C 3)	<ul> <li>Leben und Überleben in der Alt -und Jungsteinzeit; Landwirtschaft in D und ihre natürlichen Voraussetzungen; Überfluss und Mangel in der Einen Welt</li> <li>Wasser und Eis gestalten; Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten früher [Ägypten] und heute</li> <li>Frühe Städte und Großstädte; Städtische Siedlungen heute</li> <li>Europa als Kontinent; Europa in der Antike: Röm. Reich; Europa heute: Europäische Union; Große Veränderungen und ihre Ursachen: Migration früher und heute, Deutschland zweigeteilt</li> <li>Von der Geschichte des Reisens; Reisen heute: Perspektiven im Widerstreit; eine Reise durch Deutschland</li> <li>Zusammenleben und Mitbestimmung in Familie und Schule; Demokratie und Mitbestimmung-früher und heute; Flächennutzung: Interessen und Konflikte (am lokalen Umfeld)</li> </ul>				
Konkretisierung / Auswahl / Schwerpunktsetzung	Die Lehrkraft wählt zusätzlic	ch zwei wahlobligatorische enden Aspekt bildet die Vei	Themenfelder aus.	nenden im Unterricht erarbeitet und vertieft. eispiele auf verschiedenen Ebenen (lokal/regional/global) sowie die	

# Kompetenzbereiche (RLP C 2)

Die Schüler/innen können im Kompetenzbereich...

## Erschließen

## historisch

- o Ereignisse und Sachverhalte zeitlich ordnen und räumlich zuordnen
- o historische Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart unterscheiden und den Unterschied erklären
- menschliche Handlungsmöglichkeiten und-grenzen an Beispielen beschreiben und vergleichen
- historische Kontinuität und Veränderung am Beispiel eines Aspektes beschreiben, nach Ursachen fragen/diskutieren und die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern
- o Darstellungen (auch Internet/Doku/Spielfilm) kriterienorientiert bewerten und ihre Einschätzung formulieren

# geografisch

- o Geografische Objekte mit Hilfe verschiedener Ordnungssysteme im Atlas lokalisieren
- Kartenskizzen anfertigen
- Mit Hilfe von Karten und Diagrammen die Nutzung und Gestaltung eines Raums beschreiben
- o Wechselwirkungen zwischen Mensch und Naturraum beschreiben

# politisch

- o Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen beschreiben und aus verschiedenen Perspektiven untersuchen
- o politische Kategorien anhand konkreter Problemlagen/Entscheidungen/Kontroversen beschreiben und erklären
- Unterschiedliche Formen der Entscheidungsfindung und die Durchsetzung von eigenen/gesellschaftlichen Interessen darstellen,
   Möglichkeiten der Partizipation erläutern

#### Methoden anwenden

- o sachorientiert Fragen entwickeln und begründete Vermutungen aufstellen
- Medien und Materialien nach vorgegebenen Schritten untersuchen, Informationen an verschiedenen Lernorte mit verschiedenen
   Methoden
- recherchieren: Informationen und Standpunkte aufbereiten und mittels verschiedener Darstellungsformen (z.B. Plakat, Modell, Rollenspiel)
- präsentieren
- o aufeinander bezogen kommunizieren, regelorientierte Gesprächsformen (Diskussion/Debatte) durchführen
- o Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten

### Urteilen

- Sachurteil entwickeln: Standpunkte voneinander unterscheiden und mit eigenen Worten wiedergeben, eine Situation/Problem aus ausgewählten Blickwinkeln beurteilen
- Werturteile entwickeln: Vorausurteil und differenziertes Urteil unterscheiden, auf der Grundlage von Kategorien/Wertmaßstäben argumentieren
- o die eigene Position sachlich vertreten

Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	<ul> <li>Demokratiebildung: Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?</li> <li>Europabildung: Europa grenzenlos?</li> <li>Nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen: Ernährung-wie werden Menschen satt?, Wasser-nur Natur oder in Menschenhand?</li> <li>Mobilitätsbildung: Tourismus und Mobilität-schneller, weiter, klüger?</li> </ul>		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<ul> <li>1.3.2 aus Texten/Bildern/Karten/Filmen gezielt Informationen ermitteln: beschreiben, verstehen und nutzen</li> <li>1.3.3 Sachverhalte beschreiben, Informationen benennen und Beobachtungen wiedergeben</li> <li>1.3.4 Texte schreiben</li> <li>1.3.5 In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</li> <li>1.3.6 Unterscheidung von alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden</li> </ul>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	<ul> <li>Informationsquellen prüfen und bewerten</li> <li>Grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs-, Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen anwenden</li> <li>Präsentationen/Medienprodukt sach- und adressatengerecht herstellen</li> <li>Internetrecherche durchführen</li> <li>Grundkenntnisse Urheberrecht</li> </ul>		
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Eine Kooperation mit Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften wird punktuell angestrebt.		
Formate der Leistungsbewertung	Banatung dar mündlichen Mitarhait Kurza schriftliche Larnarfalgskantralle. Bawartung von Larnaraduktan		
Auswertung von	Benotung der mündlichen Mitarbeit, Kurze schriftliche Lernerfolgskontrolle, Bewertung von Lernprodukten		
Vergleichs- Parallel-,	Nicht vorgesehen		
Orientierungsarbeite	There to geseries		
n, Lernstands-			
erhebung			
zeitlicher Rahmen	Doppeljahrgang 5/6		